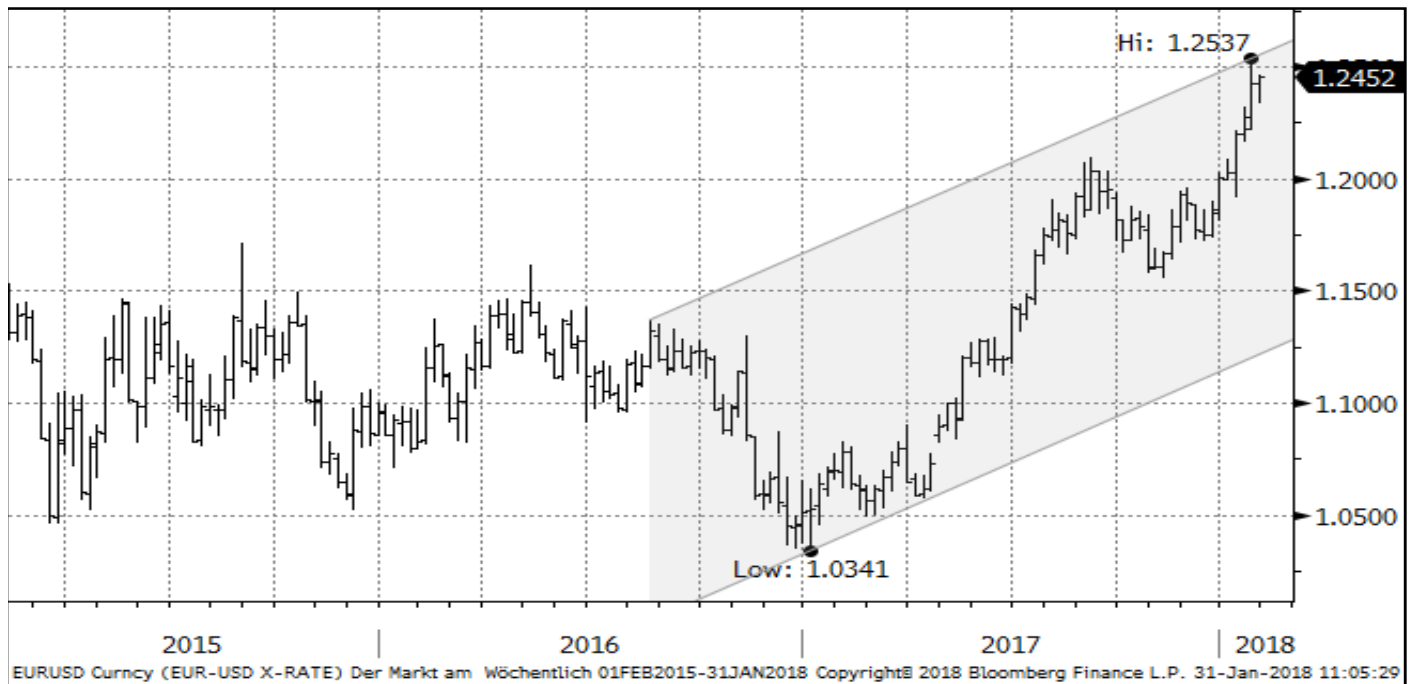


Trendvorschau USD

Februar 2018

Raiffeisen
Meine Salzburger Bank



1 Monat

Kursband	EURUSD
groß:	1,2000 / 1,2700
klein:	1,2100 / 1,2600

- > Im Jänner handelte der US-Dollar auf Niveaus wie zuletzt im Dezember 2014. Das Verlaufshoch wurde mit EURUSD 1,2537 markiert. Der Devisenkurs erklimmte derartige Höhen durch eine allgemeine Euro-Stärke kombiniert mit einer leichten Dollar-Schwäche.
- > Seitens der EZB gibt es Signale die geldpolitische Wende, zaghaft aber doch, früher einzuleiten als bisher gedacht. Die sich abzeichnende große Koalition in Deutschland tut ihr übriges.
- > Der US-Dollar ist wegen der politischen Querelen geschwächt. Zuletzt zeigten sich diese plakativ im "government shutdown", weil sich die politischen Parteien einige Tage nicht auf eine Anhebung der Schuldenobergrenze einigen konnte. Allerdings gewinnt man den Eindruck, dass Euro-positive Nachrichten stark beachtet und ebenso gute zum US-Dollar ignoriert werden.

6 Monate

- > Ein Aspekt für die Dollar-Schwäche könnte in der zukünftigen Gestaltung der internationalen Handelsbeziehungen liegen. So sollen angeblich die chinesischen Devisenreserven etwas weniger in US-Dollar angelegt werden. Außerdem könnten die NAFTA-Verhandlungen mit Kanada scheitern. Im Ergebnis dieser beiden Punkte könnten die hohen Defizite der Leistungsbilanz und des Staatshaushalts schwerer für die USA zu finanzieren sein.
- > Erstaunlich ist, dass der US-Dollar bislang kaum von dem Umstand profitieren konnte, dass die Fed vielleicht sogar vier Mal im Jahr 2018 den Leitzins anhebt. Doch für die Dollar-Befestigung gilt: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Fraglich ist, wie (schnell) sich die kürzlich beschlossene US-Steuerreform auf die Wirtschaftsdaten auswirken wird. Für die nächste Monaten gehen wir davon aus, dass der EURUSD-Kurs wieder sinkt. Auslöser sollte die EZB sein, die die Hoffnungen vieler Marktteilnehmer auf eine absehbare Normalisierung der Geldpolitik enttäuschen dürfte. Kurse unter EURUSD 1,2000 in den nächsten Monaten sollten nicht überraschen. Die Entscheidungen und Aussagen der EZB dürften einen größeren Einfluss auf den Devisenkurs haben als die Frage, ob die Fed 2018 drei oder vier Mal den Leitzins anhebt.

Trendvorschau vom Raiffeisenverband Salzburg eGen (idF RVS) ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. RVS übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Einschätzung. Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt keine Empfehlung zu Währungskäufen/-verkäufen dar. Ausführlicher Disclaimer <http://www.internetwertpapiere.at> -> "Disclaimer"

Kundenhandel
Mag. Wolfgang Pürstinger
Arthur Lemberger, MA

0662 8886 14820
0662 8886 14829
0662 8886 14821

www.internetwertpapiere.at
www.raiffeisen-salzburg-invest.com
www.raiffeisen-salzburg-vorsorge.at
www.raiffeisen-immobilien.at